



Sammlung Theaterzettel

Zapfenstreich

Beyerlein, Franz Adam

1906-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 27. Mai 1906.

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

von Bannewitz, Rittmeister	} der 2. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments Nr. 25.	Hans Godeck.
von Höwen, Leutnant		Franz Ludwig.
von Lauffen, Leutnant		Alfred Möller.
Volkhardt, Wachtmeister		Hermann Röbbeling
Queiss, Vizewachtmeister		Alexander Kökert.
Helbig, Sergeant		Georg Köhler.
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger.
Spiess, Ulan		Adolf Froböse.
Klärchen Volkhardt		Hedwig Stienen.
Major Paschke v. Elsass. Fussartillerie-Regt. Nr. 19		Paul Tietsch.
Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. Nr. 19		Karl Neumann-Hoditz.
Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen Infanterie-Regt. Nr. 186		Hans Ausfelder.
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)		Christian Eckelmann.
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)		Richard Eichrodt.
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)	Emil Vanderstetten	
Der Protokollführer	Georg Harder.	
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt	Richard Corvil.	
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel)	Emil Hecht.	

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. **Im Hoftheater** 50. Vorstellung im Abonnement A.

Tristan und Isolde.

von Richard Wagner.

Brangäne: Fri. Charlotte Huhn als Gast.

Montag, den 28. Mai 1906.
(Keine Vorstellung.)

Dienstag, den 29. Mai 1906. **Im Hoftheater.** 50. Vorstellung im Abonnement C.

Nachtsyl.

Szenen aus den Tiefen des Lebens.

In 4 Akten von Maxim Gorki. Deutsch von August Scholz.

Anfang 7 Uhr.